



VRE

**Vancomycin
resistente Enterokokken**

**INFORMATIONEN FÜR
PATIENTEN UND ANGEHÖRIGE**

MEDICLIN 
KLINIK REICHSHOF

VRE Vancomycin resistente Enterokokken

Was bedeutet VRE?

Enterokokken sind Bakterien, die bei allen Menschen im Darm vorkommen, selten können sie auch Infektionen verursachen. Bei bestimmten Enterokokken-Stämmen ist das sonst gut wirksame Antibiotikum Vancomycin nicht mehr wirksam. Man bezeichnet diese Bakterien deshalb als Vancomycin resistente Enterokokken (VRE).

Wann wird es gefährlich?

Im Allgemeinen sind diese VRE-Bakterien für gesunde Personen außerhalb des Krankenhauses ungefährlich. Aber im Krankenhaus ist das Übertragungs- und Erkrankungsrisiko für bestimmte Patienten erhöht.

Gefährlich wird es, wenn VRE-Bakterien aus dem Darm in die Blutbahn oder in andere Körperregionen eindringen und krank machen. Diese Erkrankung zu behandeln ist schwierig, da viele Antibiotika nicht mehr wirksam sind.

Wann soll behandelt werden?

Nur bei einer Erkrankung mit Krankheitssymptomen wird Ihr Arzt eine spezielle Behandlung mit einem der wenigen noch wirksamen Antibiotika durchführen. Eine Behandlung von VRE-Bakterien ohne Krankheitssymptome ist nicht sinnvoll.

DARAUF MÜSSEN SIE SICH ALS VRE-PATIENT EINSTELLEN

In der MEDICLIN Klinik Reichshof

Im Krankenhaus oder in der MEDICLIN Klinik Reichshof gibt es abwehrgeschwächte und schwer erkrankte Patienten sowie frisch Operierte. Damit eine Übertragung von VRE auf diese Patienten möglichst vermieden wird, sind verschiedene Maßnahmen erforderlich:

Im Falle einer Einzelzimmerisolierung müssen sich Besucher vor Betreten Ihres Zimmers beim Personal melden und bestimmte hygienische Maßnahmen befolgen.

Das Personal trägt zur Vermeidung von Übertragungen auf weitere Personen bei Ihrer Behandlung Schutzkleidung (Kittel, Handschuhe).

Die Händedesinfektion ist besonders wichtig: Alle (Patienten, Besucher und Personal) müssen sich vor Verlassen des Zimmers die Hände desinfizieren! (siehe Klappseite).

Außerhalb der MEDICLIN Klinik Reichshof

ist ein Übertragungsrisiko sehr gering. Führen Sie ein normales Leben. Waschen Sie sich häufig die Hände und befolgen Sie die Regeln der persönlichen Hygiene.

Informieren Sie Ihre weiterbehandelnden Ärzte und Pflegenden darüber, dass bei Ihnen VRE-Bakterien gefunden wurden. Meiden Sie körperliche Kontakte zu Personen mit offenen Wunden und schweren Tumorerkrankungen.

In Altenpflege-, Wohn- und Behindertenheimen

Hier sind deutlich weniger Schutzmaßnahmen als in der MEDICLIN Klinik Reichshof erforderlich. Sinnvoll sind z.B. häufiger Wäschewechsel und die regelmäßige Händedesinfektion, auch der Besucher. Isolierungsmaßnahmen sind nur in Ausnahmefällen angebracht.

Wie werden VRE-Bakterien übertragen?

Die Übertragung erfolgt als direkte und indirekte Kontaktübertragung über die Hände oder kontaminierte Oberflächen (über Textilien und Gegenstände, Stethoskope, Thermometer, Infusionspumpen, Monitore, Toilettensitze etc.). Das Hauptreservoir ist der Darm.

Welches Ziel wird angestrebt und wie wird dieses erreicht?

Oberstes Ziel ist es, die Weiterverbreitung von VRE auf Mitpatienten zu verhindern.

Die wichtigste und gleichzeitig einfachste Maßnahme ist dabei die korrekte Händehygiene!

DIE RICHTIGE HÄNDEDESINFEKTION IN 30 SEKUNDEN



Eine hohle Hand voll Händedesinfektionsmittel
(ca. 3 – 5 ml = 2 – 3 Spenderhübe)
bis zur Trocknung einreiben.

Die gesamte Hand mindestens
30 Sek. benetzen

BESONDERS WICHTIG
Finger- und Daumen-
kuppen, Handinnenflächen
und Fingerzwischenräume

MEDICLIN Klinik Reichshof

Berglandstraße 1

51580 Reichshof-Eckenhagen

Telefon 0 22 65 995-0

Telefax 0 22 65 995-100

info.reichshof@mediclin.de

Weitere Informationen erhalten Sie

> von unseren Mitarbeitern

> www.mre-rhein-ahr.net

**Mit freundlicher Unterstützung
des MRE-Netz Rhein-Main**

